



**Sicherung einer keramischen Bekleidung oder eines zweischaligen Mauerwerks an Fassaden**

Bei der Überarbeitung von Fassaden mit Putz- oder WDV-Systemen trifft man oftmals auf Untergründe mit keramischen Bekleidungen oder zweischaligem Mauerwerk. Vor der Ausführung der Arbeiten müssen die Untergründe unbedingt auf eine ausreichende Tragfähigkeit geprüft werden. Ist die Tragfähigkeit des Untergrundes nicht gegeben, so sind entsprechende Sicherungsmaßnahmen auszuführen.

**Vorhandener Wandaufbau**



**1. Fliesenbelag ( $d \leq 15 \text{ mm}$ )**  
im Mörtelbett auf tragfähigem Untergrund



**2. Klinkerriemchen ( $d \leq 15 \text{ mm}$ )**  
im Mörtelbett auf tragfähigem Untergrund



**3. Sparverblender I ( $d = 55 \text{ bis } < 90 \text{ mm}$ )**  
im Mörtelbett auf tragfähigem Untergrund



**4. Sparverblender II ( $d = 55 \text{ bis } < 90 \text{ mm}$ )**  
im Mörtelbett auf tragfähigem Untergrund.  
Teilflächige Ablösung der Verblender von der Mörtelschicht/tragenden Wand



**5. Zweischaliges Mauerwerk I ( $d = 90 \text{ bis } < 115 \text{ mm}$ )**  
Hintermauerwerk mit Klinker-Vormauerschale



**6. Zweischaliges Mauerwerk II ( $d \geq 115 \text{ mm}$ )**  
Hintermauerwerk mit Klinker-Vormauerschale



## Sicherungsmaßnahmen von keramischen Bekleidungen oder zweischaligem Mauerwerk beim nachträglichen Aufbringen von WDVS

	Vorhandener Wandaufbau	Bemerkungen zum Wandaufbau	Fassaden-sicherung	Befestigung WDVS	Dübeltyp
<b>Bild 1</b>	Tragendes Mauerwerk/ Putz- bzw. Mörtelschicht/ Fliesenbelag ( $d \leq 15$ mm Dicke)	Fliesen sitzen fest im Mörtelbett, keine Hohlstellen erkennbar	nicht erforderlich	Verdübelung im tragenden Mauerwerk	zugelassene Dübel mit ETA (weber.therm STR U 2G)
<b>Bild 2</b>	Tragendes Mauerwerk/ Putz- bzw. Mörtelschicht/ Klinkerriemchen ( $d \leq 15$ mm Dicke)	Klinkerriemchen sitzen fest im Mörtelbett, keine Hohlstellen erkennbar	nicht erforderlich	Verdübelung im tragenden Mauerwerk	zugelassene Dübel mit ETA (weber.therm STR U 2G)
<b>Bild 3</b>	Tragendes Mauerwerk/ Putz-/Mörtelschicht/ Sparverblander ( $40 \text{ mm} \leq d \leq 60$ mm Dicke)	Sparverblander sitzen fest im Mörtelbett, keine Hohlstellen erkennbar	nicht erforderlich	Verdübelung im tragenden Mauerwerk	zugelassene Dübel mit ETA (weber.therm STR U 2G)
<b>Bild 4</b>	Tragendes Mauerwerk/ Putz- bzw. Mörtelschicht/ Sparverblander ( $40 \text{ mm} \leq d \leq 60$ mm Dicke)	Teilflächige Ablösung der Sparverblander vom tragenden Mauerwerk (Hohlstellen erkennbar)	keine Sicherung möglich -> Abriss der abgelösten Sparverblander und Ausmörtelung der Schadstellen nötig	nach durchgeführten Sicherungsmaßnahmen siehe Bild 3	
<b>Bild 5</b>	Tragendes Mauerwerk/ Vorsatzschale aus Klinkermauerwerk (zweischaliges Mauerwerk) ( $90 \leq d < 115$ mm Dicke)	Anzahl der vorhandenen Drahtanker zu gering und/oder vorhandene Drahtanker bereits korrodiert/durchgerostet (keine Edelstahlanker verwendet)	erforderlich	Verdübelung in der Vormauerschale ab einer Bauteildicke von 100 mm	<b>weber.therm Verblendsanierdübel VSD</b> in Verbindung mit Standsicherheitsnach- weis eines Gutachters/ Statikers
<b>Bild 6</b>	Tragendes Mauerwerk/ Vorsatzschale aus Klinkermauerwerk (zweischaliges Mauerwerk) ( $d \geq 115$ mm Dicke)	Anzahl der vorhandenen Drahtanker zu gering und/oder vorhandene Drahtanker bereits korrodiert/durchgerostet (keine Edelstahlanker verwendet)	erforderlich	Verdübelung in der Vormauerschale	<b>weber.therm Verblendsanierdübel VSD</b>